

Eupens Marktleute müssen im Sommer keine Standgebühr zahlen



Grenz Echo - 06 Jul. 2020
Pagina 6

Die Auswirkungen der Coronakrise trifft sämtliche Wirtschaftszweige, so auch das Geschäft der „Marktleute“. CSP-Mandatarin Nathalie Johnen-Pauquet wollte deshalb in der jüngsten Stadtratssitzung erfahren, ob auch die Marktleute „auf irgendeine Weise unterstützt“ werden. Schöffin Katrin Jadin (PFF) konnte dies in ihrer Antwort bejahen. Die Marktleute hätten während der Ausgangssperre einen genauso schweren Stand gehabt wie alle anderen Einzelhändler. Deshalb würde ihre Situation ebenfalls berücksichtigt. In der nächsten Sitzung des Eupener Stadtrates wolle das Gemeindegremium daher vorschlagen, dass die Stadt Eupen auf die Marktstandgebühren – sowohl für den Oberstädter als auch für den Unterstädter Markt – in den Sommermonaten Juli und August verzichtet. Dies käme einer Summe von rund 5.500 Euro gleich. (mcfly)

Foto: GrenzEcho-Archiv

Copyright © 2020 Grenz Echo. Alle rechten voorbehouden